

Merkel warnt Europäisches Parlament in Finanzdebatte vor Maximalposition

By Reuters Staff

2 MIN READ

German Chancellor Angela Merkel holds her annual summer news conference during the outbreak of the coronavirus disease (COVID-19) in Berlin, Germany, August 28, 2020. REUTERS/Michele Tantussi/Pool
Berlin (Reuters) - Bundeskanzlerin Angela Merkel hat das Europäische Parlament (EP) aufgefordert, in den anstehenden Verhandlungen über die künftigen EU-Finzen keine Maximalforderungen zu erheben.

Sie nehme die Position des Parlaments hinsichtlich der geforderten Verknüpfung von Rechtsstaatsprinzipien und EU-Zahlungen sehr ernst, sagte Merkel am Freitag in Berlin. Aber so wie es eine Mehrheit im EP brauche, sei auch die einstimmige Zustimmung der 27 EU-Regierungen nötig, damit der EU-Finanzrahmen 2021 bis 2027 sowie der beschlossene Aufbaufonds in Kraft treten können. Schon bei den Verhandlungen unter den Regierungen sei genau dieser Rechtsstaatsmechanismus eines der kompliziertesten Themen gewesen. Dabei sollen künftige EU-Zahlungen auch an die Einhaltung rechtsstaatlicher Prinzipien in EU-Staaten geknüpft werden. Damit hatten vor allem Polen und Ungarn ein Problem, weil die EU-Kommission ihnen genau solche Verstöße vorwirft.

“Ich weiß ungefähr, wo Spielräume sind”, sagte Merkel, die von einer nötigen “Quadratur des Kreises” sprach. Nach dem Europäischen Parlament steht auch noch eine Ratifizierung durch die nationalen Parlament an, bevor das Geld ausgezahlt werden kann.

Merkel kündigte zugleich an, dass Deutschland sehr rasch Anträge für Zahlungen aus bestimmten neuen EU-Töpfen wie dem Transitionsfonds für Klimaschutzmaßnahmen beantragen werde. Dazu werde eine Arbeitsgruppe aus Kanzleramt und Finanzministerium gebildet, die Vorschläge machen solle. Die Anträge sollten in Brüssel so schnell wie möglich eingereicht werden, weil das Geld für Projekte auch zur Dämpfung der Krise eingesetzt werden solle. Deutschland werde von den Zuschüssen aus dem auf dem EU-Gipfel im Juli beschlossenen Corona-Aufbaufonds rund 22 Milliarden Euro erhalten, sagte Merkel.